

Pressemitteilung

Landeshauptstadt Hannover und hanova gründen neue Hochbaugesellschaft „hanova KOMMUNAL GmbH“

- Die hanova KOMMUNAL GmbH wird große und komplexe Schulneubauten oder Sanierungsvorhaben sowie Bauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten umsetzen
- Die neue Gesellschaft wird die Verwaltung entlasten und kommunale Bauprojekte schnell und effizient umsetzen
- Für die neue Gesellschaft stellt hanova neue Mitarbeitende im kaufmännischen Bereich sowie in den Bereichen Architektur, Technik, Vergaberecht und Handwerk ein

Hannover, 12. Juni 2026 – Die Landeshauptstadt Hannover und der kommunale Immobilienkonzern hanova haben die neue Hochbaugesellschaft „hanova KOMMUNAL GmbH“ gegründet. Ziel der neuen Gesellschaft ist es, zusätzliche Kapazitäten für die Umsetzung kommunaler Hochbauprojekte zu schaffen und Planungs- sowie Bauprozesse künftig effizienter zu gestalten. Die Geschäftsführung der hanova KOMMUNAL wird hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus übernehmen.

Die neue Hochbaugesellschaft wird ihre Tätigkeit bereits im laufenden Jahr aufnehmen. Schwerpunktmäßig soll die hanova KOMMUNAL GmbH einige große und komplexe Schulneubauten oder Sanierungsvorhaben sowie Bauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten umsetzen. Zudem soll die Gesellschaft auch die laufende Bauunterhaltung von städtischen Unterkünften übernehmen. Mit Ausnahme der Objekte für die Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten bleiben die bestehenden Kompetenzen bzw. Zuständigkeiten für Betrieb und Instandhaltung bei der Kernverwaltung der Landeshauptstadt Hannover erhalten. Die neue Gesellschaft wurde offiziell am 04.06.26 gegründet. Die alleinige Gesellschafterin ist die Landeshauptstadt Hannover.

„Durch die Gründung der hanova KOMMUNAL GmbH sollen zusätzliche Projektkapazitäten geschaffen und zugleich schlankere sowie schnellere Abläufe ermöglicht werden. Die Gesellschaft wird insbesondere Belastungsspitzen im städtischen Gebäudemanagement abfangen und damit die Verwaltung nachhaltig entlasten“, erklärt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus. Mit Blick auf den Aufbau der neuen Gesellschaft steht nun insbesondere die Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden im Fokus: „Für den erfolgreichen Aufbau der hanova KOMMUNAL benötigen wir ein starkes Team. Deshalb freuen wir uns, in den kommenden Monaten qualifizierte Fachkräfte für diese wichtige Aufgabe einzustellen“, so Karsten Klaus.

Die Finanzierung der beabsichtigten Maßnahmen soll sowohl aus dem Sondervermögen, das Bundestag und Bundesrat beschlossen haben, als auch aus den erwarteten Investitionszuschüssen des Landes Niedersachsen erfolgen. Daneben hat die Landeshauptstadt Hannover für die kommenden Jahre bereits ein großes Investitionspaket für die Gebäudeinfrastruktur aufgestellt und mit finanziellen Mitteln hinterlegt.

„Mit der Gründung der hanova KOMMUNAL GmbH schaffen wir die Voraussetzungen, weitere wichtige Investitionen in unsere städtische Infrastruktur schnell und effizient umzusetzen. Insbesondere bei Schulen sowie bei der Unterbringung von obdachlosen Menschen und Geflüchteten stehen wir vor großen Herausforderungen und einem erheblichen Investitionsbedarf. Die neue Gesellschaft stärkt unsere Handlungsfähigkeit, schafft zusätzliche Kapazitäten und hilft uns dabei, dringend benötigte Bau- und Sanierungsprojekte zügig voranzubringen. Damit investieren wir gezielt in die Zukunft unserer Stadt und in eine leistungsfähige öffentliche Infrastruktur für die Menschen in Hannover“, betont Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay.

Das Aufgabenspektrum im Gebäudemanagement der Stadt umfasst aktuell rund 1.000 Gebäude die bewirtschaftet, unterhalten, saniert, angemietet oder vermietet werden und bei Bedarf auch durch Neubauten ersetzt werden müssen. Die hanova KOMMUNAL wird genau an diesen Punkten ansetzen und unterstützen.

Der für die kommenden 20 Jahre geschätzte Bau- und Sanierungsbedarf für die Gebäudeinfrastruktur der Landeshauptstadt Hannover beläuft sich nach aktuellem Stand auf rund 4 bis 5 Milliarden Euro. Davon befinden sich derzeit allein in der Investitionsplanung des Fachbereichs Gebäudemanagements bereits Bauvorhaben mit einem geschätzten Volumen von knapp 2 Milliarden Euro in der Planungs- oder Bauphase (inkl. Öffentlich-Privater Partnerschaften, kurz ÖPP). Weitere bislang in der Finanzplanung noch nicht konkret abbildbare Projekte mit einem geschätzten Volumen von rund 1,8 Milliarden Euro stehen auf der Warteliste (inkl. ÖPP). Die Landeshauptstadt investiert bereits heute jährlich rund 170 bis 180 Millionen Euro in ihre Gebäudeinfrastruktur (inkl. ÖPP) sowie zusätzlich mehr als 30 Millionen Euro in Unterhaltung und Bewirtschaftung. Durch die Gründung der hanova KOMMUNAL sowie optimierten Strukturen soll der Output der Landeshauptstadt Hannover in den kommenden Jahren deutlich erhöht werden.

Hannover, 12.06.2026

Pressekontakt hanova:

Philipp Rittler

E-Mail: Philipp.Rittler@hanova.de

Fon: +49(511)6467-1015

hanova

Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverband. Ergänzt wird das Angebot durch diverse Facilitymanagement-Dienstleistungen (Energieservice, Handwerkerservice, Objektservice). Weitere Informationen: www.hanova.de